



Ägypten: Reise- und Sicherheitshinweise

Ägypten: Reise- und Sicherheitshinweise Stand 10.04.2011 (Unverändert gültig seit: 10.04.2011) Aktuelle Hinweise Reisen nach Ägypten sollten bis auf Weiteres auf Kairo, die Urlaubsgebiete am Roten Meer, die Touristenzentren in Oberägypten (insbes. Luxor, Assuan) und auf geführte Touren in der Weißen und Schwarzen Wüste beschränkt werden. Von Einzelreisen an sonstige Orte und Landstriche wird aufgrund der unübersichtlichen Sicherheitslage weiterhin abgeraten...

http://www.kerner.de/aegypten-reise--und-sicherheitshinweise_7648.html

EHEC: Die wichtigsten Hygienetipps

München (netdoktor.de) - EHEC-Erreger werden von infizierten Tieren auf den Menschen übertragen oder von Mensch zu Mensch. Die Keime stecken aber auch in rohem Fleisch und Rohmilchprodukten. Auch Gemüse kann durch den Einsatz von Gülle verseucht sein. NetDoktor.de informiert über die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor einer Infektion:..

<http://www.netdoktor.de/News/EHEC-Die-wichtigsten-Hygien-1135021.html>

Mit Hatschi! gegen Leberkrebs

Fortgeschrittener Leberkrebs hat immer noch eine schlechte Prognose. Münchener Forscher wollen Krebszellen nun mit Hilfe von Viren bekämpfen. Der Therapieerfolg könnte durch zusätzliche Aktivierung des Immunsystems verstärkt werden...

http://news.doccheck.com/de/article/204397-mit-hatschi-gegen-leberkrebs/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2011-05-27&mailing=37008&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4ef76&

Lebensmittelhygiene: Forschung zur EHEC-Prävention zu neuen Gemüse-Waschverfahren

EHEC-Ausbrüche könnten sich ausweiten und immer wieder auftreten – so die Befürchtung der Lebensmittelwissenschaftler der Universität Hohenheim. Eine vielversprechende Präventionsmaßnahme sei es, die industriellen Wasch- und Schnei-

deverfahren von Gemüse und verzehrfähigen Salatprodukten zu verbessern. Unter anderem im Test: hygienisches Schneiden mit Wasserstrahlen unter Hochdruck in Kombination mit Warmwasserwäsche, um Bakterienkolonien zehnmal besser als bei herkömmlichem Gemüsewaschen zu entfernen. Entwarnung geben Umwelthygieniker der Universität Hohenheim mit Blick auf Ängste, dass belastete Bioabfälle als Dünger neue Krankheitsausbrüche verursachen könnten...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=34214>

"EHEC hat eine europäische Dimension"

Die Welle an EHEC-Erkrankungen reißt nicht ab. Bislang sind fast 1500 Menschen betroffen, Ärzte zählen mindestens 14 Tote. Erste Erfolge brachte ein Antikörper, seit Montag gibt es außerdem einen Schnelltest. Experten erwarten dennoch weitere Todesfälle, Politiker sprechen von einer "europäischen Dimension"...

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/infektionskrankheiten/magen-darminfekte/default.aspx?sid=656872>

Hepatitis-C: FDA-Zulassung für oralen Proteasehemmer Boceprevir

Die amerikanische Food and Drug Administration (FDA) hat am 13. Mai den Proteasehemmer Boceprevir von Merck & Co. Inc. (in Deutschland: MSD) zur Behandlung der chronischen Infektion mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) zugelassen. Boceprevir (VICTRELIS) wird bei chronischer HCV-Infektion vom Genotyp 1 in Kombination mit Peginterferon alfa und Ribarvirin bei erwachsenen Patienten mit kompensierter Lebererkrankung eingesetzt, die therapienaiv sind oder bei denen eine vorausgegangene Behandlung nicht erfolgreich war...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=34126>

EHEC Welle in Deutschland

Ein Special der "Ärzte Zeitung" Patienteninformationen für die Praxis EHEC: Pathogenese, Klinik, Therapie Ursache artwidrige Nutztierfütterung? E. coli - nicht nur ein harmloser Schmarotzer Merkblatt zu hämorrhagischen E. coli

http://www.aerztezeitung.de/medizin/med_specials/ehec-2011/



Der "Kunde" im Gesundheitswesen - Fluch oder Segen?

Mit mehr wettbewerblichen Strukturen im Gesundheitswesen gewinnt der "Kunde" an Bedeutung. Wird er damit zum souveränen Nachfrager von Gesundheitsleistungen? Das ist umstritten. Vom Kunden zum souveränen Patienten: Stefan Etgeton, Verbraucherzentrale. Angela MißbeckBERLIN (wul). Der Versicherte als "Kunde" hat mit dem Aufkommen von Selektivverträgen oder Wahltarifen im Gesundheitswesen an Bedeutung gewonnen, sagte Stefan Etgeton von der Verbraucherzentrale Bundesverband kürzlich beim Grünen Ärztetag in Berlin...

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/article/655859/kunde-gesundheitswesen-fluch-osegen.html

Darmerreger EHEC: Keim lauert vermutlich im Salat

München (netdoktor.de) - Vorportionierte Salate sind womöglich die Quelle für den aggressiven Darmkeim EHEC. "Im Moment sieht es so aus, als wenn Salatbars, also vorbereitete Salatteile, eine Rolle spielen", sagte Susanne Huggert von den Hamburg Asklepios-Kliniken im ARD-"Morgenmagazin". Für den letztendlichen Nachweis arbeiten Laboranten unter Hochdruck, berichtet "Welt online"...

<http://www.netdoktor.de/News/Darmerreger-EHEC-Keim-lauer-1135035.html>

Fettleber: Mäßiger Alkoholgenuss schützt die Leber

München (netdoktor.de) - Fettleber, Leberzirrhose, Leberkrebs - Menschen die viel Alkohol trinken, tun ihrer Leber bekanntlich nichts Gutes. Anders sieht es offenbar aus, wenn jemand zwar regelmäßig, aber mäßig Alkohol konsumiert. Das zeigt eine japanische Studie, die im "Journal of Gastroenterology" erschienen ist (DOI 10.1007/s00535-010-0336-z.)...

<http://www.netdoktor.de/News/Fettleber-Maessiger-Alkohol-1135028.html>

Der Greis bleibt heiß

Mit der physischen Leistungsfähigkeit gehe es spätestens ab Mitte 30 zwangsläufig rasant bergab,

meinen viele. Ein Irrglaube! Kraft und Ausdauer schwinden so langsam, dass selbst alte Menschen noch Erstaunliches leisten. Nicht das Alter, die Lebensweise ist das Problem...

http://news.doccheck.com/de/article/204296-der-greis-bleibt-heiss/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2011-05-20&mailing=36965&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4ef76&cide=

Durchfall: Gefährlicher Darmkeim macht sich breit

München (netdoktor.de) - Seit der zweiten Maiwoche breitet sich eine gefährliche Durchfallerkrankung in Deutschland aus. Betroffen ist vor allem der Norden, aber auch aus anderen Bundesländern wurden schon erste Fälle gemeldet. Auslöser der Durchfälle sind die sogenannten EHEC-Bakterien. Warum sich aus der Erkrankung ein lebensbedrohliches Nierenversagen entwickeln kann und wie sich eine Ansteckung vermeiden lässt, lesen Sie im aktuellen NetDoktor-Magazinartikel "Aggressiver Darmkeim im Anmarsch"... Aggressiver Darmkeim im Anmarsch Statt im herrlichen Sonnenschein verbringen derzeit viele Menschen in Norddeutschland ihre Zeit auf der Toilette: Eine gefährliche Durchfallerkrankung macht sich in Hamburg, Bremen & Co. breit Bizroug/Fotolia Durchfallerkrankungen sind nie angenehm - die Darmpidemie, die derzeit in Norddeutschland grassiert, ist aber besonders gefürchtet. Sie kann eine schwere, potenziell tödliche Komplikation nach sich ziehen, das sogenannte Hämolytisch-urämische Syndrom (HUS). In den letzten Jahren kam es in Deutschland schon öfters zu einer Häufung von HUS-Erkrankungen. Allerdings wurden noch nie so viele Fälle in so kurzer Zeit gemeldet - und noch nie mit einem Fokus auf Erwachsene, wie es diesmal der Fall ist, berichtet das Robert Koch-Institut (RKI). In der zweiten Maiwoche ging es los: Seither trudeln zunehmend Meldungen über schwere, blutige Durchfälle bei Gesundheitsbehörden ein. Mehrere Hundert Menschen sind bereits erkrankt. Viele von ihnen liegen im Krankenhaus, einige sogar in lebensbedrohlichem Zustand auf der Intensivstation. Auch erste Todesfälle gab es bereits. Die gefährliche Darminfektion konzentriert sich derzeit noch auf den norddeutschen Raum. Erste Fälle wurden aber auch schon aus anderen Bundesländern im Süden und Osten der Republik gemeldet. Google Anzeigen 5 Verbotene Lebensmittel: Lösen sie viel Bauchfett sobald Sie diese 5 Lebensmittel niemals essen. Nickcsteffes.com Therapie Mainz/Wiesbaden Informieren Sie sich über die

Dies ist ein Service der

Hepatitis Selbsthilfegruppe Rhein-Main e.V.

Abonnieren unter : <http://hepatitis-rm.de>

NEWSLETTER Seite 2 von 8



Praxis Prof. Dr. Frank Petrak www.Dr-Frank-Petrak.de Schilddrüsenwoche Beschreibt Symptome und den Einfluß von Schilddrüsenproblemen- www.thyroidweek.com Sonderform von Koli-

<http://www.netdokter.de/Magazin/EHEC-Bakterien-Aggressiver-Da-11693.html>

Vorsorge: Regelmäßiges Blutbild ab 35 Jahre

Lindlar (dapd). Fünf bis sechs Liter Blut fließen durch einen erwachsenen Körper und versorgen alle Zellen und Organe mit lebenswichtigen Nährstoffen. Das Blut ist die Grundlage des Lebens und gleichzeitig ein Spiegel unserer Gesundheit. Denn: Die Analyse des Blutes zeigt, wie gut es um die persönliche Gesundheit bestellt ist. Deshalb ist es so wichtig, dass spätestens ab dem 35. Lebensjahr alle zwei Jahre ein Kontrollblutbild gemacht wird, sagt Thomas Assmann vom Deutschen Hausärzteverband. Die zweijährige Vorsorgeuntersuchung ist eine Kassenleistung...

<http://www.netdokter.de/News/Vorsorge-Regelmaessiges-Blu-1134984.html>

Erfolg einer Lebertransplantation hängt von Genen ab

Bei Lebertransplantation wegen chronischer Hepatitis C entscheiden die Varianten des IL28B-Gens mit darüber, ob es zu einer Entzündung des Transplantats kommt. BERLIN (hub). Forscher der Charité Berlin haben bei 183 Patienten, die eine Lebertransplantation aufgrund einer chronischen Hepatitis C erhielten, das IL28B-Gen typisiert. Das Gen codiert für Interferone und liegt als G-Allel oder als T-Allel vor. 605 Leber-Biopsien wurden im Zeitraum von sechs Monaten bis zu zehn und mehr Jahren nach erfolgter Lebertransplantation vorgenommen (Liver Transpl 2011; 17: 289). 56 von 159 Patienten konnten erfolgreich mit einer Interferon-basierten antiviralen Therapie behandelt werden. Das G-Allel war dabei ein Prädiktor für eine erfolglose antivirale Therapie. Das T-Allel wiederum war häufiger vorhanden in der Gruppe jener Patienten mit einer geringen Transplantat-Entzündung...

http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/magen_darm/default.aspx?sid=647189

MRSA-Screening spart Kliniken Geld

BERLIN (af). Patienten bei der Aufnahme ins Krankenhaus auf MRSA zu untersuchen, spart den Kliniken Geld. Eine Infektion koste ein Krankenhaus bis zu 20.000 Euro, sagten Fachleute auf dem Hauptstadtkongress. Jeder dritte Mensch in Deutschland sei Träger solcher Keime, sagte Dr. Alexander Raffael von der Becton Dickinson GmbH. Die Besiedelung alleine sei aber noch kein Behandlungsgrund. Länder wie die Niederlande oder Dänemark liegen bei unter ein Prozent besiedelter Einwohner. Dort werden die Keime aktiv gesucht und anschließend zerstört...

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/infektionskrankheiten/default.aspx?sid=654963>

Patienten haben ein Recht auf Einsicht in ihre Unterlagen

Selbst wenn Privatpatienten ihre Rechnung nicht bezahlen, haben sie ein Recht auf ihre Behandlungsunterlagen. Lediglich die Kopierkosten müssen sie sofort begleichen. Arztrechnung nicht bezahlt? Die Behandlungsunterlagen muss der Arzt dem Patienten trotzdem aushändigen. suedraumfoto / imagoKÖLN (iss). Ärzte müssen Patienten unter allen Umständen Einsicht in die Behandlungsunterlagen gewähren. Das ist auch dann der Fall, wenn Privatpatienten dem Arzt Behandlungshonorar schulden. In einer rheumatologischen Privatpraxis in Köln hatte eine Patientin ihre Rechnung nicht bezahlt, obwohl sie die Erstattung durch den privaten Krankenversicherer schon erhalten hatte...

http://www.aerztezeitung.de/praxis_wirtschaft/praxisfuehrung/default.aspx?sid=654988

Mit 19 Jahren: Doktorand der Informatik und Medizinstudent

Der Lebenslauf von Sebastian Weingärtner hört sich fast unfassbar an: Neben der Schule studierte er Informatik und als Ausgleich zur Doktorarbeit will er nun Medizin studieren. Nach der Schule die Doktorarbeit: Sebastian Weingärtner privatMANNHEIM (mm). In Mannheim hat der vermutlich bundesweit jüngste Doktorand seine Doktorarbeit begonnen. Sebastian Weingärtner ist gerade 19 geworden und ist Medizin-Informatiker...

<http://www.aerztezeitung.de/panorama/default.aspx?sid=654842>



Drogenbeauftragte knöpft sich trinkende Frauen vor

Erstmals hat die Drogenbeauftragte der schwarzen Bundesregierung einen Drogenbericht vorgelegt - und gleichzeitig eine neue Strategie der Drogenpolitik angekündigt. Ein Schwerpunkt ist die Alkoholprävention - vor allem bei Frauen. Von Sunna Gieseke...

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/default.aspx?sid=654871

Drogen- und Suchtbericht: Teenies trinken, rauchen und kiffen weniger

Berlin (dapd). Jugendliche trinken, rauchen und kiffen weniger. Das geht aus dem am Dienstag in Berlin veröffentlichten Drogen- und Suchtbericht 2011 der Bundesregierung hervor. Allerdings steigt die Zahl der sogenannten jungen Komasaüfer. 2009 wurden 26.400 Menschen zwischen 10 und 20 Jahren wegen Alkoholmissbrauchs im Krankenhaus behandelt. Das waren 2,8 Prozent mehr als 2008. 1.237 Menschen starben 2010 an ihrem Drogenkonsum...

<http://www.netdokter.de/News/Drogen-und-Suchtbericht-Tee-1134981.html>

Für bessere Hygiene in der Medizin

Die Meldungen über Infektionen häufen sich, teilweise mit dramatischen Konsequenzen für die Patienten. Neue Sterilisationstechnologien sollen das Infektionsrisiko in Krankenhäusern, Arztpraxen und Altenheimen senken...

http://news.doccheck.com/de/article/204368-fuer-bessere-hygiene-in-der-medizin/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2011-05-17&mailing=36939&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4e

Panik auf der Phytanic

Seit Monaten machen Nutzer von Naturheilmitteln ihrem Ärger Luft. Heilpraktiker und Naturheilkundler fürchten um ihre Existenzgrundlage, Anhänger um die Behandlung. Was war passiert? Das Phänomen lässt sich als „Massenirrtum“ beschreiben...

http://news.doccheck.com/de/article/204293-panik-auf-der-phytanic/?utm_source=DC-Newsletter&utm_medium=E-Mail&utm_campaign=Newsletter-DE-Arzt%20%285x%2FWoche%29-2011-05-18&mailing=36946&dc_user_id=45f2f0bd6d7ba0873b666c5043a4ef76&cide=

Gute Antwort auf eine brutale Frage

Kaum jemand hat öffentlich so klar erklärt, dass er lieber tot als nicht mehr im Besitz seiner geistigen Kräfte wäre, wie der große Rhetorik-Professor Walter Jens. Mit Verzweiflung registrierte er die kommende Demenz. "Er hat gefühlt, er wird weniger", berichtete sein Sohn Tilman am Mittwoch in der ARD-Sendung "Hart aber fair". "In dieser Zeit wollte er sterben."...

<http://www.aerztezeitung.de/panorama/default.aspx?sid=654116>

Gastroenterologen wird 2012 viel geboten

FREIBURG (otc). Das Unternehmen Falk Foundation e. V. hat seine Veranstaltungsvorschau für 2012 veröffentlicht. Geplant sind unter anderem wieder internationale Symposien, Workshops und Seminare in Deutschland, der Schweiz und Österreich. So findet zum Beispiel der erste Falk Workshop zum Thema "Entzündung und Krebs" am 26. und 27. Januar 2012 in Hamburg statt. In München wird vom 8. bis 11. Februar 2012 die V Falk Gastro-Conference stattfinden...

http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/magen_darm/default.aspx?sid=654247

Hepatitis C am Scheideweg: neue Forschungsmodellen für HCV

Eine Infektion mit dem Hepatitis-C-Virus (HCV) ist ein - zweifelhaftes - Privileg von Menschen und Schimpansen. Etwa 170 Millionen Menschen sind chronisch mit dem Virus infiziert, das heißt, sie tragen es dauerhaft in ihren Leberzellen. Und das bleibt in vielen Fällen nicht ohne Folgen für die Leber: Ihr Risiko, eine chronische Entzündung und letztlich Leberkrebs zu bilden, steigt. Deshalb arbeiten Wissenschaftler auf der ganzen Welt an neuen Strategien gegen das Virus...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=34007>



Röslers teure Pflege-Reform? - Bis zu zehn Milliarden

Wirbel um die Pflegeversicherung: Nach einem Bericht könnte eine Reform bis zu zehn Milliarden Euro zusätzlich kosten. Eine Bestätigung vom Gesundheitsministerium dafür gibt es nicht. Die angepeilten Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen könnten einem Zeitungsbericht zufolge teuer werden: Nach Berechnung der Kassen sei mit Zusatzkosten von bis zu zehn Milliarden Euro pro Jahr zu rechnen. Der Beitragssatz in der Pflegeversicherung müsste dann von heute 1,95 Prozent auf fast 3,0 Prozent steigen, berichtet die Berliner Zeitung (Freitag) unter Berufung auf ihr vorliegende Berechnungen der Kassenverbände...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=33930>

Opposition fordert strengere Hygiene-Regeln

Die schwarz-gelbe Koalition will mit dem geplanten Hygienegesetz tödliche Klinikinfektionen eindämmen. Ärzten und Opposition gehen die Pläne nicht weit genug. Sie bieten zu viele Schlupflöcher, monieren sie...

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/berufspolitik/default.aspx?sid=653162

Verband der Universitätsklinika Deutschlands fordert Änderungen des Hygienegesetzes zur effektiveren Prävention von Krankenhausinfektionen

Eine größere Verantwortung der Bundesregierung für die bundesweite Einhaltung der Hygienestandards hat der Verband der Universitätsklinika Deutschlands, Berlin, heute bei der Anhörung im Deutschen Bundestag zum Gesetz zur Verbesserung der Krankenhaushygiene gefordert. Er wurde dabei durch Professor Dr. Ingo Autenrieth, Ärztlicher Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene am Universitätsklinikum Tübingen, vertreten...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=33950>

HEK-Krankenkasse: Senioren werden nicht abgewimmelt

Die Hanseatische Ersatzkasse (HEK) hat Berichte zurückgewiesen, wonach sie Senioren der bankrotten Krankenkasse City BKK trotz gesetzlicher Aufnahmespflicht abgewimmelt hat. Bei der HEK wird keine Mitgliedschaft abgelehnt, erklärte Vorstandsvize Torsten Kafka am Montag in Hamburg...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=33952>

CC Pharma: "Röslers Rabattverträge kommen die Kassen teuer zu stehen"

Bundesgesundheitsminister Philipp Röslers Absichten waren gut - die Ausführung jedoch lässt zu wünschen übrig. Mit einem Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes soll die Gesundheitswirtschaft bares Geld sparen. Mit speziellen Rabattverträgen möchte Rösler die Pharmaunternehmen in Deutschland zu einem besonderen Spardiktat bringen: Vor allem kostenintensive Medikamente werden mit volumenbasierten Vertragsmodellen dem Markt zur Verfügung gestellt. Die Rechnung kommt jedoch im Endeffekt nur dem Wirt zugute, so die Pharma-Experten der Densborner CC Pharma...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=33965>

Senioren abgewimmelt - Vorwürfe gegen mehrere Kassen

Weisen Krankenkassen Senioren der bankrotten City BKK ab? Erst geriet die Hamburger HEK in die Kritik - sie dementierte. Nun werden ähnliche Vorwürfe auch gegen weitere Kassen erhoben, dem Bundesversicherungsamt liegen Beschwerden vor. Am Telefon habe die HEK die Senioren der City BKK abgewimmelt, berichtete die "FTD". Sven Simon / imagoBERLIN/HAMBURG (eb). Mehrere Krankenkassen wimmeln offenbar Senioren der bankrotten City BKK ab, obwohl es eine gesetzliche Aufnahmespflicht gibt. Das berichtete am Dienstag ein Sprecher der City BKK dem "Tagesspiegel". Die Hanseatische Ersatzkasse (HEK) hat unterdessen den Vorwurf zurückgewiesen...

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/krankenkassen/default.aspx?sid=653686



Philipp Rösler geht, Daniel Bahr kommt

Der Stabwechsel im Gesundheitsministerium zeigt: Wer GKV & Co. regiert, kann keinen Blumentopf gewinnen. Rösler braucht als Parteichef ein repräsentatives Amt. Von Florian Staack und unverbraucht: Zum Amtsantritt am 29. Oktober 2009 im Gesundheitsministerium präsentierten sich Philipp Rösler und Daniel Bahr. Seit an Seit. dpa Eine umstrittene Gesundheitsreform und ein Zitat sind das Vermächtnis der Amtszeit von Philipp Rösler: "Der Bambus wiegt sich im Sturm, aber er bricht nicht."...

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/default.aspx?sid=653539

Ermittlungen gegen Klinikum Fulda teils eingestellt

FULDA (dpa/eb). Nach dem Hygiene-Skandal um verunreinigtes Op-Besteck im Klinikum Fulda hat die Staatsanwaltschaft ihre Ermittlungen teilweise eingestellt. Es habe sich kein hinreichender Tatverdacht einer Straftat ergeben, teilte die Behörde am Freitag mit. Das betreffe aber nur die Vorfälle bis Januar. Die im April aufgetauchten, neuen Vorwürfe wegen nicht einwandfreier Instrumente werden gesondert geprüft. Der nicht zum ersten Mal in die Kritik geratene Klinik in Ostthessen wurde vorgeworfen, gegen das Medizinproduktegesetz verstoßen zu haben...

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/infektionskrankheiten/default.aspx?sid=653214>

Chirurgen-Kongress widmet sich Klinik-Keimen

Patienten sollen im Krankenhaus gesund werden. Doch multiresistente Keime machen Ärzten zunehmend zu schaffen. Beim Chirurgenkongress in München steht das Thema deswegen ganz oben auf der Tagesordnung...

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/infektionskrankheiten/default.aspx?sid=652563>

Schuppene Haut: Fette Salben helfen

Karlsruhe (dapd). Rötliche, schuppene und scharf begrenzte Stellen an Oberarmen, Bauchnabel, Oberschenkeln oder in den Kniekehlen müssen keine Schuppenflechte sein. Aber für den Laien ist es nicht immer leicht zu erkennen, ob es sich bei

leicht erhabenen und rötlichen Herden um Schuppenflechte oder nur um sensible und trockene Haut handelt...

<http://www.netdokter.de/News/Schuppene-Haut-Fette-Salbe-1134907.html>

"Amazing": Steven Tyler verschnupfte über 14 Millionen

Der Frontmann von Aerosmith will einen Großteil seines Vermögens für Drogen ausgegeben haben. "Ich habe meinen Porsche weggeschnupft und mein Flugzeug", sagt Tyler. London. "Ich habe viel von meinem Geld für Alkohol, Weiber und schnelle Autos ausgegeben. Den Rest habe ich einfach verprasst." Das berühmte Lebensmotto des verstorbenen nordirischen Fußballstars George Best scheint sich auch Steven Tyler zu eigen gemacht haben. Der Sänger der US-Rockband Aerosmith offenbarte nun seinen scheinbar mehr als ungesunden Lebenswandel. Im Laufe seiner Karriere will der 63-jährige Rocksänger umgerechnet über 14 Millionen Euro verschwendet haben, hauptsächlich für Drogen. Das berichtet die britische "Sun" in ihrer Online-Ausgabe...

<http://www.abendblatt.de/vermishtes/promi-news/article1877869/Amazing-Steven-Tyler-verschnupfte-ueber-14-Millionen.html>

Die Linke fordert Korrektur des Anti-D-Hilfegesetzes

Gesundheit/Gesetzentwurf - 04.05.2011 Berlin: (hib/MPI) Die Fraktion Die Linke will rund 3.000 in der DDR mit dem Hepatitis-C-Virus infizierten Frauen den Zugang zu finanziellen Hilfen erleichtern. Beim so genannten Anti-D-Hilfegesetz müsse die Beweislast umgekehrt werden, fordern die Abgeordneten in einem Gesetzentwurf (17/5521). Danach müssten die Betroffenen nicht mehr nachweisen, dass körperliche Schädigungen auf die Hepatitis-C-Infektion zurückgehen. Vielmehr würden finanzielle Hilfen nur dann nicht gewährt, wenn eine solche Infektion als Ursache der Schädigungsfolgen auszuschließen ist...

http://www.bundestag.de/presse/hib/2011_05/2011_181/05.html



Unionspolitiker für automatische Organ- spende

Organspende ohne Ausweis: Die Gesundheitsminister von Hessen und Bayern, Stefan Grüttner (CDU) und Markus Söder (CSU), wollen alle Deutschen nach dem Hirntod zu Organspendern machen – außer sie haben zuvor ausdrücklich widersprochen. Die Maßnahme soll den zahlreichen betroffenen Patienten auf der Warteliste neue Hoffnungen geben, teilten die Politiker am Dienstag in Wiesbaden und München mit. Auf der Gesundheitsministerkonferenz Ende Juni in Wiesbaden wollen beide eine entsprechende Änderung fordern...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=33898>

Bundesversicherungsamt schließt Kranken- kasse City BKK

Lange konnten Betriebskrankenkassen mit niedrigen Beiträgen punkten. Seit es einen einheitlichen Beitragssatz gibt, laufen etlichen BKK die Versicherungen davon. Nun muss die City BKK aufgeben...

<http://www.journalmed.de/newsview.php?id=33904>

(idw) Präventionspreis der DGIM für For- schungen zur Ansteckungsgefahr von He- patitis-C-Viren

Mit bis zu 130 Millionen Infizierten gehört Hepatitis C zu den weitest verbreiteten Infektionskrankheiten der Welt. In Deutschland leben nach Angaben des Robert Koch-Instituts etwa eine halbe Million Virusträger. Sie erleiden nach anfänglich nur grippeähnlichen Symptomen unbehandelt eine Leberentzündung bis hin zum Leberkrebs. Zwischen 15 und 60 Prozent der Betroffenen stecken sich beim Arzt oder im Krankenhaus an. Diese sogenannte nosokomiale Infektion erfolgt ausschließlich über den Blutweg. Ausreichende Hygiene könnte dies verhindern. Jedoch müsste diese sehr viel weiter reichen, als bisher angenommen, folgert Ciesek aus ihren Ergebnissen...

http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?r=450280&sid=&aktion=jour_pm&quelle=0&n_firma_nr=121980&pfach=1&detail=1&sektor=pm&popup_vorschau=0

Virusmaschinerie ist in Membranen ver- steckt

Das ist der Grund, warum eine Therapie über längere Zeiträume erfolgen muss. Selbst dann, wenn bei den Patienten bereits vier Wochen nach Therapiestart keine Virus-RNA mehr nachweisbar ist. "Bis sich die Membranen der Hepatozyten des Wirtes wieder normalisiert haben, dauert das seine Zeit", sagte Professor Ralf Bartenschlager. Zu Ribavirin sagte der Virologe: "Zum Wirkmechanismus gibt es mehrere Thesen, er ist aber noch immer unbekannt."...

<http://www.aerztezeitung.de/kongresse/kongresse2011/wiesbaden2011-dgim/article/651912/virusmaschinerie-membranen-versteckt.html>

Hepatitis C am Scheideweg: Forscher am TWINCORE suchen einen Weg zu neuen Forschungsmodellen für HCV

02.05.2011 10:26Eine fusionierte "Riesen-Zelle", die Proteine des Hepatitis C Virus produziertFoto: Anne Frentzen / TWINCOREEine Infektion mit dem Hepatitis C Virus (HCV) ist ein – zweifelhaftes – Privileg von Menschen und Schimpansen. Etwa 170 Millionen Menschen sind chronisch mit dem Virus infiziert, das heißt, sie tragen es dauerhaft in ihren Leberzellen. Und das bleibt in vielen Fällen nicht ohne Folgen für die Leber: Ihr Risiko, eine chronische Entzündung und letztlich Leberkrebs zu bilden, steigt. Deshalb arbeiten Wissenschaftler auf der ganzen Welt an neuen Strategien gegen das Virus...

<http://idw-online.de/pages/de/news420600>

Spätestens vor dem ersten Sex Gegen Hepatitis B impfen

Sind Jugendliche noch nicht gegen Hepatitis B geimpft worden, sollte dies möglichst schnell nachgeholt werden. Das rät Peter Walger vom Berufsverband Deutscher Internisten in Wiesbaden. Ein guter Zeitpunkt sei die sogenannte J1-Untersuchung für 12- bis 14-Jährige beim Kinder- und Jugendarzt. Am häufigsten wird das Virus durch Sex übertragen – daher ist es laut Walger wichtig, spätestens im Jugendalter einen guten Impfschutz zu haben...

<http://www.n-tv.de/wissen/Gegen-Hepatitis-B-impfen-article3232076.html>



Pharmakotherapie ausmisten bei morbid Adipösen!

WIESBADEN (hub). Wer einen BMI von 40 bis 45 hat, verringert damit seine Lebenserwartung um zehn Jahre. "Das Risiko durch morbide Adipositas für die Lebenszeit entspricht dem durch Rauchen", sagte Professor Andreas Hamann aus Bad Nauheim. Diese Patienten dürften nicht noch weiter zunehmen. Ein erster Schritt sei es, die Pharmakotherapie zu durchforsten und nach Arzneien zu suchen, die zur Gewichtszunahme führen. Hamann nannte hier zum Beispiel Betablocker, Trizyklika, Sulfonylharnstoffe, Glinide, Glitazone und Insulin...

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/adipositas/default.aspx?sid=651503>

Teure Leistungen bringen die Vereinigte IKK ins Schleudern

Das Beispiel der in Bedrängnis geratenen Vereinigten IKK zeigt, wie komplex das Management einer Kasse geworden ist. Denn der Morbi-RSA gleicht längst nicht alle Risiken aus. Zum Handicap wird vor allem eine hohe Zahl von Versicherten in Regionen mit teurem Leistungsangebot...

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/krankenkassen/article/652367/teure-leistungen-bringen-vereinigte-ikk-schleudern.html

"Adipositas hat sich zur Pandemie entwickelt"

300 Millionen Menschen sind weltweit adipös. In Deutschland haben 40 Prozent der Frauen und 30 Prozent der Männer einen BMI von 30 oder mehr. Etwa zwei Prozent sind morbid adipös, haben also einen BMI über 40...

<http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/adipositas/default.aspx?sid=651932>

Wie Kindern lernen, nein zu Alkohol zu sagen

JENA (eb). Ein spezielles Trainingsprogramm ist offenbar geeignet, dem Missbrauch von Alkohol und Nikotin bei Kindern und Jugendlichen vorzubeugen. Das von der Jenaer Universität entwickelte Programm IPSY steht für Information und Psychosoziale Kompetenz, wie die Universität Jena mitteilt. Es versucht, ganz grundlegende Lebenskom-

petenzen zu vermitteln. Bei Mädchen werde vor allem das Selbstwertgefühl gestärkt, und Jungen gewinnen deutlicher an Kommunikationskompetenz. Insgesamt führe das Programm dazu, dass Kinder weniger leicht durch Gruppendruck zu beeinflussen sind..

http://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/neuro-psychiatri-sche_krankheiten/suchtkrankheiten/default.aspx?sid=653991

Präventionspreis zur Infektiosität von Hepatitis-C-Viren

WIESBADEN (eb). Hepatitis-C-Viren bleiben außerhalb des Körpers wesentlich länger infektiös als bisher angenommen. Bei Raumtemperatur ist das Virus noch nach 28 Tagen ansteckend, bei 4°C sogar noch nach 150 Tagen. Zu diesen Ergebnissen kam Dr. Sandra Ciesek von der Medizinischen Hochschule Hannover. Sie hatte für ihre Forschungen ein Zellkulturmodell entwickelt, mit dem sich das HC-Virus vermehren lässt...

<http://www.aerztezeitung.de/news/article/651853/praeventionspreis-infektiositaet-hepatitis-c-viren.html>